

182/178 1719 November 27., Beinwil

Schreiben von Wolfgang Karl Anton Müller an Beat Jakob Anton Zurlauben mit der Bitte um finanzielle Unterstützung

B Der Pfarrer von Beinwil, Wolfgang Karl Anton Müller, fragt Beat Jakob Zurlauben¹, dem Präses der Skapulierbruderschaft, an, ob er ihm eine gewisse Geldsumme vorschiesen kann. Er will diese Summe zurückerstatten, sobald er den ihm zustehenden Anteil des Geldes erhalten haben wird, das seine Mutter² aus Frankreich oder anderen Orten empfangen wird. Müller entschuldigt sich für sein kühnes Begehren.³

¹ Beat Jakob Anton Zurlauben, der sich gemäss Adresse in Zug aufhält.

² Maria Jakobeä Zurlauben, Gattin des Wolfgang Damian Müller.

³ Müller wiederholt die Bitte am 16. Dezember 1719, nachdem er keine Antwort erhalten hatte, s. Zurlaubiana AH 124/104.

AH 182, Bl. 382-383 • Bl. 382^v und 383^r leer, 383^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in lateinischer Sprache.
